



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**CreutzSchuel Jn welcher die Gedult gestärckt, hülff vnd
trost an die hand gegeben wirdt**

Drexel, Jeremias

Cöllen, 1684

Außlegung der ersten Figur.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51984](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51984)

Auslegung der ersten Figur.

A. **D**ie Gedult underweist ihre Discipul / zeigt ihnen hie oder dort / Es müsse entweder in diesem oder im andern Leben gelitten seyn. Von einem Paradeiß ins ander / von einem Bollust zum andern gehen / sey unmöglich. Solle derowegen außersöhlen ob ihnen lieber / die dörne Cron der Trübsal; anjeho etwan ein längers Augenblick / und alsdan die güldene Cron in Ewigkeit / oder jetzt die güldene / hernach die Dörne tragen wollen.

B. B. Der Gedult Discipul oder Schüler halten zehn Warzeichen in Händen. 1. Die Ruthen. 2. Die Pfeyl. 3. Die Sackel. 4. Ein Scroh Kranz. 5. Kleine Stäble oder Strackel 6. Strick und Ketten. 7. Knöpffigte Prügel. 8. Ein Mantel. 9. Die Geißel. 10. Ein Sack. Diese Stuck läge die Gedult auß / und lehret was meistens für Castenung in ihrer Schul zu leiden. Je weniger einer hie leiden mag / je ungelehrter ist er.